

Vorwort

Die hier vorliegende Arbeit zur Symbolik von Herrschaft und Königtum in den Samuelbüchern bzw. den Erzählungen über Saul und David wurde im Sommersemester 2014 von der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel als Dissertation angenommen. Für die Drucklegung wurde sie in einzelnen Passagen bearbeitet und um neuere Literatur ergänzt.

Mein herzlicher Dank gilt verschiedenen Personen und Einrichtungen: An erster Stelle danke ich meinem alttestamentlichen Lehrer und verehrten Doktorvater, Professor Dr. Siegfried Kreuzer, für mancherlei Anregungen zu meinem Thema, viel freundliche Hilfe, weiterführende Kritik und Hinweise. Von ihm habe ich auch für meine theologische Existenz Wichtiges gelernt.

Frau Prof. Dr. Christa Schäfer-Lichtenberger, danke ich für die Erstellung des Zweitgutachtens und manche Hinweise zur Arbeit.

Mit großer Dankbarkeit nenne ich das Karl-Immer-Stipendium, durch das mir mein Promotionsstudium an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel finanziell ermöglicht wurde.

Herrn Prof. Dr. Walter Dietrich und Frau Prof. Dr. Ruth Scoralick danke ich für die Aufnahme meiner Arbeit in die Reihe der „Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament“ und Herrn Lektor Dr. Weigert sowie dem Kohlhammer Verlag für die gute Betreuung der Drucklegung. Gerne danke ich auch Frau Anke Leopold für die Unterstützung bei der Erstellung der Druckvorlage sowie Frau Hyun-Hee Moon für die Erstellung der Abbildungen.

Am meisten zu Dank verpflichtet bin ich meiner lieben Frau, Eun-Ae, die mich im Lauf unseres Aufenthaltes in Deutschland in jeder Weise unterstützt und ermutigt und mancherlei daraus entstandene Belastung auf sich genommen hat. Mein Dank gilt auch unserer Tochter, Jeong-Ju, die oft auf den Vater verzichten musste, sowie meinen Eltern und meinen Schwiegereltern.

Mein größter Dank gilt schließlich Gott, der mich diesen Weg geführt hat.

Daejeon in Korea, im März 2016

Keung-Jae Lee